

WÜRDE-SALZA

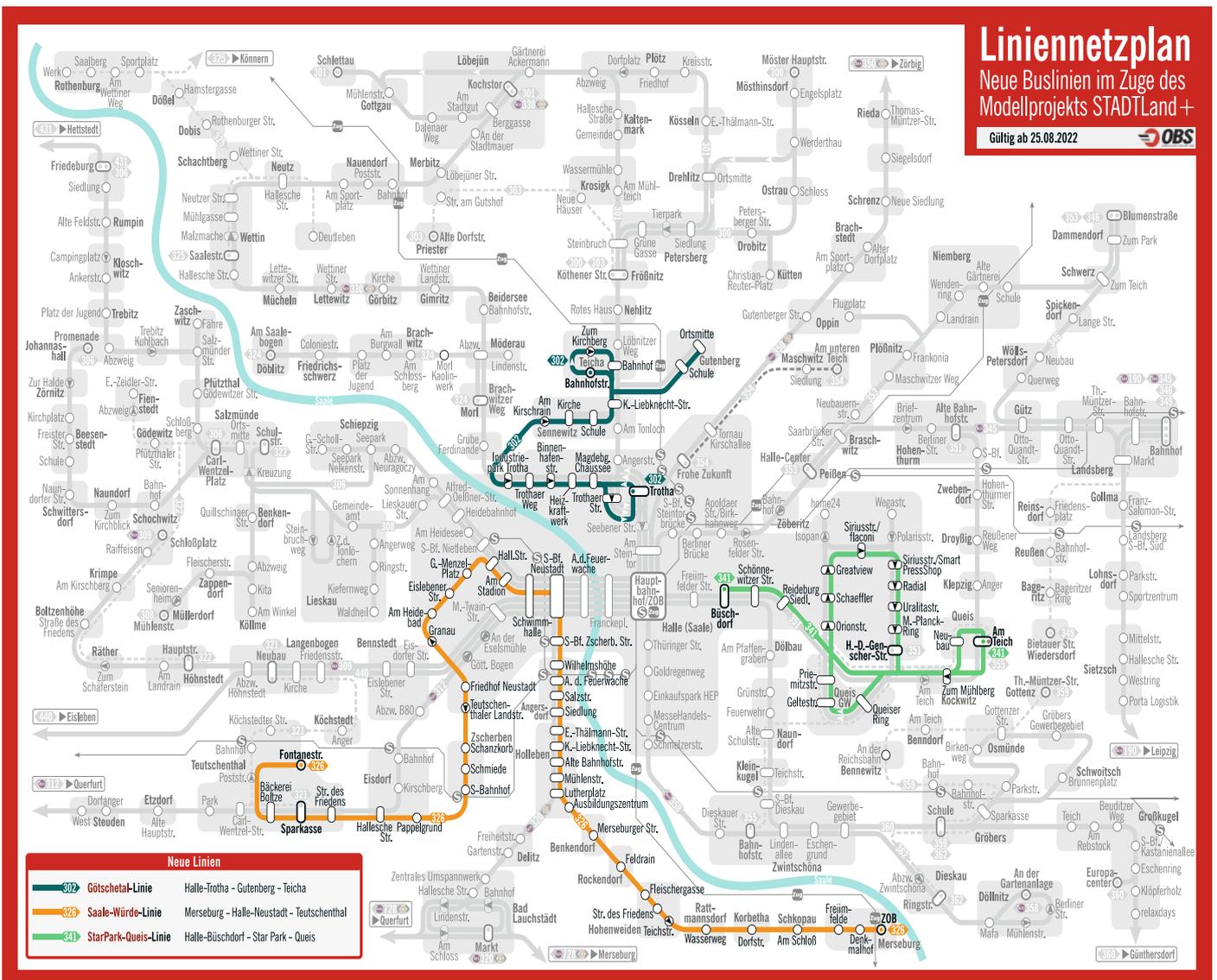
SPIEGEL



Gemeinde
Teutschenthal

JAHRGANG 2022 | Ausgabe 12/2022 | vom 13.07.2022

Neue Linienbusverbindung zwischen Teutschenthal und Merseburg



siehe Pressemitteilung OBS Saalekreis · Seite 9

INHALTSVERZEICHNIS amtliche Mitteilungen

Wichtige Adressen und Telefonverbindungen 3

Gemeinde Teutschenthal

Öffentliche Bekanntmachung zum vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 27 „Solarpark an der A143 - Holleben“ in der Ortschaft Holleben 4

Gefasste Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Teutschenthal in seiner 36. Sitzung am 21.06.2022 5

Nichtamtlicher Teil ab Seite 5

Hinweis!

Bedingt durch den Redaktionsschluss haben alle Beiträge im Würde-Salza Spiegel den **Stand vom 04.07.2022.**

Wichtiger Hinweis!

Ab sofort gilt eine neue E-Mailadresse für Amtsblatt-Veröffentlichungen

Bitte alle Texte (PDF) und Bilder (nicht größer als 1 MB) für den Würde-Salza Spiegel an **presse@gemeinde-teutschenthal.de** senden.

Bitte ändern Sie die E-Mailadresse in Ihren Mailprogrammen. Anfragen und Artikel, die nicht an diese Adresse versendet werden, können nicht bearbeitet werden.

Ihre Redaktion

Folgende Angaben sind erforderlich:

Verband/Verein/die Institution:
Veröffentlichung im Amtsblatt Nr:
Artikel:
Anzahl der Fotos:
Foto(s) wurde(n) erstellt von:

Die Einwilligung zur Veröffentlichung der/s Foto/s liegt vor.

Ort / Datum
Im Original gezeichnet:

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Teutschenthal, Am Busch 19, 06179 Teutschenthal
Ansprechpartner: Frau Pohle
e-mail: **presse@gemeinde-teutschenthal.de**
Gesamtauflage: 6760, kostenfrei an alle Haushalte der Gemeinde Teutschenthal

Druck: Schäfer Druck & Verlag GmbH, Köchstedter Weg 3, 06179 Teutschenthal/OT Langenbogen, Tel.: (034601) 2 55 19, Fax: 2 55 20, e-mail: schaeferdruck@web.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 05 vom 01.04.2017

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister der Gemeinde Teutschenthal, Tilo Eigendorf

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Geschäftsführer der Schäfer Druck & Verlag GmbH, Jörg R. Schäfer

Anzeigenannahme:

- in der Gemeinde Teutschenthal, Frau Pohle
- oder bei der Schäfer Druck & Verlag GmbH
- Gewerbliche Anzeigen werden direkt bei Frau Schäfer, Schäfer Druck & Verlag GmbH, entgegengenommen.

Verteilung:

Mitteldeutsche Zeitungszustell-Gesellschaft mbH, Delitzscher Straße 65, 06112 Halle, Tel. (03 45) 1 30 10 66

Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Beiträge zu kürzen. Veröffentlichungen müssen nicht immer mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Beachtung von Urheberrechten!

Bei der Veröffentlichung von Fotos sind die Bestimmungen des Urheberrechtes zu beachten. Fotos von Dritten müssen ausdrücklich mit entsprechenden Urheberrechtsvermerken oder Hinweisen auf den Urheber gekennzeichnet sein. Eine Veröffentlichung von Fotos ist nur zulässig, wenn die abgebildeten Personen eingewilligt haben. Deshalb können künftig nur noch Fotos im Amtsblatt veröffentlicht werden, wenn die entsprechenden Urhebervermerke vorliegen und versichert wird, dass die Einwilligung der Personen auf dem zu veröffentlichen Foto vorliegt. Bei Nichtachtung haftet der Verband/Verein/die Institution.

Nächster voraussichtlicher Erscheinungstermin des Würde/Salza Spiegels:

**am 27.07.2022
Redaktionsschluss ist der 18.07.2022**

Kontakte Gemeindeverwaltung:**Zentrale Telefonnummer (034601)365**

Kasse	36 - 611
Kassenleiterin	36 - 612
Steuern	36 - 613
Liegenschaften	36 - 621
Meldebehörde	36 - 647 oder 36 - 633
Standesamt	36 - 648
Friedhofsverwaltung	36 - 628
Fundbüro	36 - 628
Kindereinrichtungen, Schulen	36 - 651 oder 36 - 661
Gewerbeamt	36 - 643
Ordnungswesen	36 - 646
Brand- und Katastrophenschutz	36 - 644
Wohnungswesen	36 - 632
Hochbau	36 - 635
Tiefbau	36 - 620
Bauleitplanung	36 - 619

kontakt@gemeinde-teutschenthal.de**Beschwerdestelle@gemeinde-teutschenthal.de****Bankverbindungen Gemeinde Teutschenthal**

Saalesparkasse: IBAN:DE04 80053762 0378001403
BIC: NOLADE21HAL

Ansprechpartner in den Ortschaften/ Sprechzeiten / Telefon**Ortschaft Angersdorf**

Ortsbürgermeister: Manfred Wagenschein
Ortschaftsbüro: Lauchstädter Straße 47
06179 Teutschenthal/OT Angersdorf
Sprechzeit: jeden letzten Dienstag im Monat
18:00 - 20:00 Uhr
Telefon: 0345 - 6 13 20 80

Ortschaft Dornstedt

Ortsbürgermeister: Jens Heinemann
Ortschaftsbüro: An der Schule 2
06179 Teutschenthal/OT Dornstedt
Sprechzeit: jeden 2. Donnerstag im Monat von
16:00 - 18:00 Uhr
Telefon: 03 46 36 - 6 03 41
Termine außerhalb der Sprechzeit
sind nach Vereinbarung möglich.
Telefon: 0172-34 381 39

Ortschaft Holleben

Ortsbürgermeister: Andreas Kochalski
Ortschaftsbüro: Ernst-Thälmann-Straße 57
06179 Teutschenthal/OT Holleben
Sprechzeit: jeden ersten Mittwoch im Monat
17:00 - 19:00 Uhr
Telefon: 03 45 - 6 13 02 38

Ortschaft Langenbogen

Ortsbürgermeister: Siegfried John
Ortschaftsbüro: Paul-Schmidt-Straße 11
06179 Teutschenthal/
OT Langenbogen
Sprechzeit: Donnerstag(14tägig)nur in geraden
Wochen, 15:00 - 18:00 Uhr
Telefon: 03 46 01 - 2 24 64

Ortschaft Teutschenthal

Ortsbürgermeisterin: Annegret Helbig
Ortschaftsbüro: Am Busch 19
06179 Teutschenthal
Sprechzeit: dienstags ab 15:00 Uhr **mit Terminvereinbarung**
Telefon: 034601 - 36636

Ortschaft Steuden

Ortsbürgermeister: Frank Witte
Neue Straße 16
06179 Teutschenthal/OT Steuden
Sprechzeit: dienstags (14tägig)
14:00 - 18:00 Uhr
Telefon: 03 46 36 -6 02 21
Mail: ortschaft-steuden@web.de

Ortschaft Zscherben

Ortsbürgermeister: Christoph Michalski
Sprechzeit: jeden letzten Freitag im Monat
16:00- 18:00 Uhr
Gerätehaus der FF Zscherben
Angersdorfer Straße 9
06179 Teutschenthal/ OT Zscherben
Mobil: 0176-70 723 809
Email:/Mail: michalski-christoph@gmx.de

Grünschnittsäcke sind in der Gemeinde Teutschenthal, Am Busch 19, zu den Sprechzeiten und für 80 Cent erhältlich!**Schiedsstelle der Gemeinde Teutschenthal**

Ernst-Thälmann-Straße 57, 06179 Teutschenthal/
OT Holleben
Sitzungen: jeden ersten Mittwoch im Monat 16:00 - 18:00
Email: schiedsstelle.teutschenthal@t-online.de
Telefon: 0345/613 87 36 (zu den Sprechzeiten)

Polizeirevier Saalekreis

Hallesche Straße 96/98, 06217 Merseburg
Telefon: 03461 - 446 - 0 Fax: 03461 - 446 - 210

Außenstelle der Polizei Teutschenthal

Am Stadion 2, 06179 Teutschenthal
Telefon: 034601 - 39 70 915 - Herr Hafner
Fax: 034601 - 39 70 910

Telefonische Anmeldung unter folgenden Rufnummern möglich:

PHM René Hafner 0160 - 2 61 98 81

Abwasserentsorgung**Wasser- und Abwasserzweckverband Saalkreis (WAZV Saalkreis) ab 01.10.2021**

Anschrift: Sennewitzer Straße 7
06193 Petersberg/OT Gutenberg
Telefon: 03 46 06/360-0 Fax: 03 46 06/360-299
e-Mail: info@wazv-saalkreis.de
Internet: www.wazv-saalkreis.de

Telefonische Erreichbarkeit:

montags bis donnerstags 10.00-12.00 / 13.00-15.00 Uhr
freitags 10.00-12.00 Uhr

Persönliche Vorsprachen sind nur nach vorheriger telefonischer Terminabsprache möglich!**Bereitschaftsdienst für den Notfall**

Störungsmeldung Abwasser: 01511/412 27 95
Störungsmeldung Trinkwasser: 0800/66 47 00 3

Bereitschaftsdienste für den Notfall

Feuerwehr / Rettungsdienst	112	(kostenfrei)
Polizei	110	(kostenfrei)
Rettungsleitstelle	0345	- 8 07 01 00
Feuerwehrleitstelle	0345	- 2 21 50 00
Wochenendbereitschaft (Ärzte, Zahnärzte usw.)	0345	- 68 10 00
Mitnetz GAS (kostenfrei)	0800 2 200922	envia
Mitteldeutsche Energie AG (kostenfrei)	0800 2 305070	MIDE-
WA Eisleben (nur für Dornstedt)	03475	- 6 76 90

AMTLICHER TEIL



GEMEINDE TEUSCHENTHAL

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB zum vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 27 „Solarpark an der A143 - Holleben“ in der Ortschaft Holleben in der Gemeinde Teutschenthal.

Der Gemeinderat der Gemeinde Teutschenthal hat in öffentlicher Sitzung am 28.09.2021 den Beschluss über die Aufstellung des vorzeitigen vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 27 „**Solarpark an der A143 - Holleben**“ im Ortsteil Holleben gefasst (Beschluss-Nr. 198/2021). Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 21.06.2022 den Vorentwurf zum vorzeitigen vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 27 „Solarpark an der A143 – Holleben“ in der Fassung vom Januar 2022 zur frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB beschlossen (Beschluss-Nr. 269/2022).

Der hier vorliegende Bebauungsplan erfüllt die Gebote für Solaranlagen des erstes Segments im Hinblick auf § 37 Abs. 1 Satz 2c. Der Vorhabenträger plant in Zusammenarbeit mit dem Flächeneigentümer und Bewirtschafter die Errichtung einer PVA in einer Entfernung von < 200 m zur Bundesautobahn BAB143, wobei ein Schutzstreifen von 15 m bis zum äußeren Fahrbahnrand freigehalten wird.

Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 27 befindet sich in der Gemarkung Holleben, Flur 6, Flurstück 22/7 als Standort der Photovoltaikanlage, Nebenflächen zur Photovoltaikanlage und der naturschutzrechtlichen Kompensationsflächen und umfasst insgesamt 5,05 ha.

Zur Durchführung der Planung wird ein städtebaulicher Vertrag zwischen dem Vorhabensträger und der Gemeinde Teutschenthal abgeschlossen.

Folgende Planungsziele werden mit der Erarbeitung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes angestrebt: Aufstellen einer Photovoltaikanlage zur Erzeugung von Solarstrom mit einer Gesamtleistung von ca. 5 MW peak (MWp) zur Einspeisung von Energie in das öffentliche Netz und zur Versorgung von ca. 2.000 Haushalten mit Strom.

Die nutzbare Sondergebietsfläche Photovoltaik beträgt ca. 4,65 ha.

Die Planentwicklung erfolgt auf Wunsch und im Kontext mit dem Flächeneigentümer und Bewirtschafter, Einsparung von 5.500 t Emissionen gegenüber Stromgewinnung aus Kohle.

Das Erfordernis für die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans ergibt sich aus der Lage des Standortes im Außenbereich (§ 35 BauGB).



Abgrenzung Geltungsbereich

Gem. § 3 Abs. 1 BauGB soll die Öffentlichkeit frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung informiert werden. Der Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 27 „Solarpark an der A143 - Holleben“ liegt mit Begründung und Plankonzept sowie artenschutzrechtlichem Fachbeitrag gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

vom 18.07.2022 bis einschließlich 19.08.2022

in der Gemeindeverwaltung Teutschenthal
Amt für Bau und Ordnung

Am Busch 19
06179 Teutschenthal

während der Dienstzeiten:

Di. 9:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Do. 9:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr
Fr. 9:00 bis 12:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.

Zusätzlich sind die Unterlagen während des Auslegungszeitraumes auf der Website der Gemeinde Teut-

schenthal (<https://www.gemeinde-teutschenthal.de/de/aktuelle-verfahren.html>) abrufbar.

Während der Auslegungsfrist kann sich jedermann über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung sowie voraussichtliche Auswirkungen der Planung unterrichten. Stellungnahmen, Anregungen und Hinweise zum Vorentwurf können von jedermann schriftlich, zur Niederschrift oder per Mail: michael.gerdes@gemeinde-teutschenthal.de unter Benennung des Betreffs:

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 27 "Solarpark an der A143 – Holleben" vorgebracht werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können im weiteren Verfahren des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 27 nach § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben.

Corona Maßnahmen: **Auf Grund der Coronavirus-Pandemie wird gebeten für die Einsichtnahme einen Termin zu vereinbaren.**

Hinweis: Bei der Abgabe von Stellungnahmen ist die Angabe des Verfassers sowie dessen Anschrift zweckmäßig. Eine Mitteilung des Abwägungsergebnisses ist anderenfalls nicht möglich. Ohne Zuordnung der Stellungnahme kann die Einschätzung der Betroffenheit privater Belange erschwert werden.

Mit der Abgabe der Stellungnahme wird in die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten zum Zwecke der Durchführung des Bauleitplanverfahrens eingewilligt. Über die eingegangenen Stellungnahmen wird in öffentlicher Sitzung des Gemeinderates anonymisiert beraten und entschieden.

Entsprechend § 4 Abs. 1 BauGB werden die betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, sowie die Nachbargemeinden, angeschrieben und erhalten die Möglichkeit zur Abgabe einer Stellungnahme. Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange erfolgt parallel mit dem Verfahren nach § 3 Abs. 1 BauGB.

Dieser Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.
Teutschenthal, 13.07.2022

**Eigendorf
Bürgermeister**

Siegel

**Gefasste Beschlüsse des Gemeinderates
der Gemeinde Teutschenthal
in seiner 36. Sitzung am 21.06.2022**

Öffentlicher Teil:

Beschluss-Nr.: 264/2022	Berufung für das Amt des 2.stellvertretenden Gemeinde-Wehrleiters der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Teutschenthal Vorlage: 752/2022
-------------------------	--

Beschluss-Nr.: 265/2022	Bestellung eines Kassenverwalters für die Gemeinde Teutschenthal Vorlage: 757/2022
Beschluss-Nr.: 266/2022	Bestellung des stellvertretenden Kassenverwalters der Gemeinde Teutschenthal Vorlage: 735/2022
Beschluss-Nr.: 267/2022	Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2022 und 2023 Vorlage: 758/2022
Beschluss-Nr.: 269/2022	Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung zum Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr.27 „Solarpark an der A 143 – Holleben“ in der Gemeinde Teutschenthal Vorlage: 741/2022
Beschluss-Nr.: 270/2022	Beitrittsbeschluss zum Verein Lokale Aktionsgruppe (LAG) Unteres Saaletal und Petersberg Vorlage: 762/2022

Nicht öffentlicher Teil:

Beschluss-Nr.: 271/2022	Vergabeentscheidung zum Projekt Servererneuerung/ Servervirtualisierung Vorlage: 629/2022
Den Auftrag erhielt die Firma Bechtle direkt GmbH.	
Beschluss-Nr.: 272/2022	Personalangelegenheit



ORTSCHAFT DORNSTEDT

Die Gemeinde Teutschenthal veräußert das Objekt „Einfamilienhaus in Dornstedt, Steinweg 4A“.

Ausschreibungsende ist der 19.08.2022 um 10:00 Uhr.
Nähere Hinweise, das Exposé und verbindliche Muster zur Gebotseinreichung finden Sie auf unserer Internetseite www.gemeinde-teutschenthal.de

Ansprechpartner:
Gemeinde Teutschenthal
Amt für Bau und Ordnung
Frau Paul

☎ 034601-36 621

✉ beatrix.paul@gemeinde-teutschenthal.de

NICHTAMTLICHER TEIL



ORTSCHAFT LANGENBOGEN

Förderverein Barockorgel Langenbogen e.V.

Die Kirchturmuhre in Langenbogen: sie geht wieder!

Im Jahre 1875 wurde an das 1826 erbaute Kirchenschiff der Langenbogener Dorfkirche St. Magdalenen ein Turm im damals modernen neoromanischen Stil angefügt. „Es ging damit ein längst gefragter Wunsch der Gemeinde endlich in Erfüllung.“ So heißt es in dem 1996 im Turmknopf aufgefundenen Schriftstück vom 10. November 1875. Und weiter: „Anlässlich der Erbauung eines neuen Kirchturmes legen wir kommenden Geschlechtern zur Nachricht folgende Mitteilungen in den hohen und sicheren Gewahrsam des Turmknopfes ...nieder.“ Fast 150 Jahre später sind wir diese „kommenden Geschlechter“, die sich um den Erhalt der Langenbogener Dorfkirche zu kümmern haben. Zum Kirchturm gehörte von Anfang an auch eine Turmuhr, die in Zeiten, da nur die wenigsten eine Taschenuhr besaßen, wichtig für den Tagesablauf der Bürger war. Eine Kirchturmuhre hat heute, wo jeder eine Uhr am Handgelenk und ein Smartphone in der Tasche hat, keine solche praktische Bedeutung mehr.

Seit Jahrzehnten war das alte Uhrwerk nicht mehr im Gang. Wir meinten aber, dass eine stehengebliebene Kirchturmuhre auch eine negative Visitenkarte ist und etwas über Stillstand in Gemeinde und Kirche aussagt. Diesen Eindruck wollten wir, die Mitglieder des Langenbogener „Fördervereins Barockorgel“ im Verein mit dem Gemeindegemeinderat so nicht länger stehen lassen. Immerhin ist ja das Kirchengebäude seit der Gründung des Fördervereins vor 21 Jahren zu einem Ort großer kultureller Aktivitäten geworden.



152 Konzerte sind bisher hier erklingen. Ein Mitglied des Fördervereins, Herr Dr. Kindelberger, hatte vor einigen Jahren schon viel Zeit und Arbeit in die Inangangsetzung des großen mechanischen Uhrwerkes investiert.

Tatsächlich lief das Uhrwerk dann auch für ca. ein Jahr. Danach war wieder Stillstand. Der Verschleiß der mechanischen Teile war so groß, dass ein dauerhafter Gang der Uhr nicht zu sichern sei, so der Fachmann. Der Förderverein

wandte sich an den Handwerksfachbetrieb „Glocken und Turmuhren Christan Beck“ im thüringischen Kölleda. Dieser schlug als einfachste Lösung vor, das Gang- und Schlagwerk der Turmuhr mittels einer Funkuhr zu steuern.

Wir entschieden uns für diese Lösung, die einen Kostenaufwand von ca. 4600 Euro erforderte, die der Förderverein aufbrachte. Finanzielle Unterstützung erhielten wir aber auch von der Saalesparkasse und vom Landkreis Saalekreis. Nach den Einbau- und Schaltarbeiten der Uhrmacher aus Kölleda konnte das Uhrwerk am 16. Juni per Schalterdruck in Gang gesetzt werden.

In Rücksichtnahme auf die Anwohner ließen wir das halbstündige Schlagwerk auf den reduzierten Gang von 8.00 Uhr bis 21.00 Uhr programmieren. Seither kann man die Uhrzeit wieder an der nach Süden ausgerichteten Turmuhr ablesen und auch den halbstündigen Schlag in moderater Lautstärke vernehmen. Wir meinten das unseren Altvorderen von 1875 schuldig gewesen zu sein.

Helmut Zimmermann

Evangelische Kirchengemeinde Langenbogen

Willkommen und Abschied

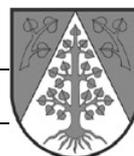
Am 2. Juli wurde Pfarrer Volker Rösiger mit einem festlichen Gottesdienst in seinen neuen Lebensabschnitt als Pensionär verabschiedet. Fast 30 Jahre war er Pfarrer in Teutschenthal und benachbarten Gemeinden.

10 Jahre davon war er auch Pfarrer der Kirchengemeinde Langenbogen. Viele Dankesworte wurden in dieser Abschiedsstunde an ihn gerichtet. Im September wird ein junger Pfarrer, Herr Hafeland, zu seinem Dienst in den Pfarrbereich Teutschenthal entsandt.

Bis dahin wird in den Monaten Juli und August Herr Pfarrer Alexander Barth aus Halle als Vakanzvertreter den Pfarrdienst hier versehen.

Zu einem Gottesdienst mit ihm werden Sie herzlich für Sonntag, den 24. Juli, 10.00 Uhr, in die schöne Langenbogener Dorfkirche eingeladen. Wie immer wird da auch die Langenbogener barocke Orgel zu hören sein.

Der Gemeindegemeinderat



ORTSCHAFT TEUSCHENTHAL



Danksagung „900 Jahre Eisdorf“

Über zweieinhalb Jahre der Planung und Vorbereitung liegen hinter uns und nun ist auch die Festwoche zum

900-jährigen Jubiläum ein Teil der Eisdorfer Ortsgeschichte. Bei bestem Wetter konnten wir einen bunten Mix an Veranstaltungen erleben. Von sportlichen Fußball-Events, einem festlichen Gottesdienst, historischen Vorträgen bis zu musikalischen Abenden und buntem Treiben auf der Festmeile. Es wurde getanzt, gesungen, gebolzt und gelacht. Für alle war etwas dabei.

Am Wochenende der Eröffnung unserer Festwoche fand der Gottesdienst in der St.-Johannis-Kirche zu Eisdorf statt. Der langjährige Pfarrer Volker Rösiger wurde einen Tag vorher – nach 30 Jahren Dienstzeit – in den Ruhestand verabschiedet und somit hielt Pfarrer Alexander Barth unseren Gottesdienst ab. Er fand schöne Worte und wir möchten ihn gern aus seiner Predigt zitieren, da er den Nagel auf den Kopf traf:

„900 Jahre Eisdorf. Wenn wir das in diesen Tagen feiern, dann feiern wir nicht, dass vor 900 Jahren Menschen gesagt haben: hier bauen wir unsere Häuser. Nein, wir feiern all die Menschen, die über 900 Jahre hinweg diesen Ort bewohnt haben und über ihren eigenen Tellerrand hinweg geschaut haben, eine Gemeinschaft, die miteinander gelebt hat und noch lebt, Menschen, die Freude und Leid miteinander teilen, die schwierige Zeiten miteinander durchgestanden haben. Wir schauen auf diese lange Zeit, weil uns das in unserer Zeit Mut macht und unseren Blick darauf lenkt, wie unser Zusammenleben gelingen kann.“



Und genau das haben wir in den mehr als zwei Jahren der Planung erlebt. Wir haben uns als Festkomitee gefunden – egal, ob Feuerwehr-Verein, Sportverein oder Menschen ohne Angehörigkeit zu einem Verein. Menschen aus Eisdorf, aber auch Teutschenthaler, denen Eisdorf am Herzen liegt. Ur-Eisdorfer oder Zugezogene. All das spielte in unseren Zusammenkünften keine Rolle, denn wir hatten ein gemeinsames Ziel. Zusammen fanden wir einen Namen für den Eisdorfer Eisvogel, riefen einen Fanshop ins Leben, veranstalteten Kaffee- und Bastelnachmittage, drehten zusammen mit dem MDR, pflügten Logos in den Acker und hatten allerlei andere Ideen.

Und trotz Verschiebung der Jahrfeier durch die Pandemie, verloren wir das Ziel nie aus den Augen. Dieses gemeinsame Ziel hätten wir aber ohne die Hilfe von „außen“ nicht erreichen können.

Wir bedanken uns für jede Unterstützung, egal ob finanziell oder durch personelle Hilfe. Unser Dank richtet sich an die Gemeinde Teutschenthal und an deren Mitarbeiter aus Verwaltung und Bauhof, die uns immer mit Rat und Tat beiseite standen. Auch wenn das oft sehr kurzfristig war!

Wir werden nicht müde auch den vielen Firmen zu danken, die uns von Anfang an mit Geld - und Sachspenden geholfen haben. Die unzähligen Geldspenden, die von Privatleuten eingingen, haben uns sprachlos gemacht. Egal, in welcher Höhe diese Beträge eingingen, ohne diese finanzielle Unterstützung hätten wir nie eine Festwoche auf die Beine stellen können.

Und nicht zu vergessen, die vielen Helfer, die uns in ihrer Freizeit mit ihrer Schaffenskraft zur Seite standen. Immer, wenn es bei unseren Veranstaltungen irgendwo was aufzubauen galt, waren sie zur Stelle. Dazu zählen auch viele kleine Helfer aus dem EC Teutschenthal, die uns oft kreative Arbeiten zum Schmücken bereitgestellt haben. Und selbstverständlich auch ein riesiges Dankeschön an die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Eisdorf, den Sportfreunden von der SG Eisdorf, dem MSC Teutschenthal und den Eisdorfer Gardejungs für ihren unermüdlichen Einsatz für das Jubiläum, für den Ort, für die Gemeinschaft.

Danke, danke, danke!

Fotos der Festwoche werden auf unserer Webseite www.mein-eisdorf.de veröffentlicht. Bleibt Eisdorf treu, denn Veranstaltungen gibt es bei uns natürlich weiterhin!

Euer Festkomitee „900 Jahre Eisdorf“



SV 1885 Teutschenthal

Wurf- und Laufteam

Kindersportfest und Landesmeisterschaften der Senioren und Seniorinnen

Bei hochsommerlichen Temperaturen nahmen unsere jüngeren Sportlerinnen und Sportler am 18. Juni beim Kindersportfest in Bitterfeld und Andrea Bierende am 19. Juni bei den offenen Landesmeisterschaften Senioren und Seniorinnen in Halle teil.



Andrea Bierende entschied das Kugelstoßen der AK W50 für sich. Sie holte sich mit einer Weite von 10,44 m den Landesmeistertitel vor einer Athletin aus Dresden und Spandau.

Die SG Chemie Bitterfeld veranstaltete ein sehr schönes Kindersportfest für die Zehnbis Dreizehnjährigen sowie ein Einladungssportfest für die Sechsbis Neunjährigen.

Die 600- und 800 m-Läufe wurden wegen der sehr hohen Temperaturen verständlicher Weise abgesagt, wenngleich Harki und Leni Lakomy sehr gerne gelaufen wären.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vom Wurf- und Laufteam kehrten reich dekoriert von diesem Wettkampf zurück. Elsa Klingner holte sich drei Goldmedaillen in der AK W8. Sie gewann im 50 m-Sprint, im Ballwurf und im Weitsprung. Johanna Dudacy gewann in der AK W9 im 50 m-Sprint und im Weitsprung und erhielt die Silbermedaille im Ballwurf.

Unsere jüngste Starterin (AK W6), Kate Bahadur, nahm zum ersten Mal an einem Wettkampf teil und konnte sich über ihre Silbermedaillen im Weitsprung und im 50 m-Sprint freuen.

In der AK W10 belegte Luisa Ringmayer mit nur einem Zentimeter Rückstand zur Zweitplatzierten den 3. Platz



Mitteldeutsche Meisterschaften AK 14/15

In Gotha fanden am 16. Juni die Mitteldeutschen Meisterschaften der Altersklassen 14 und 15 statt. Vom Wurf- und Laufteam Teutschenthal waren mit dabei Felix Seluga und Paulo Röhling.

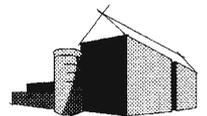
Sie hatten sich bei sehr heißem Sommerwetter mit Athleten aus Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt zu messen. Felix trat im Hammerwerfen der AK 14 und Paulo in der gleichen Altersklasse im Speerwurf an. Felix erreichte eine Weite von 36,18 m. Er blieb damit zwar hinter seinen Erwartungen zurück, denn er hatte die 40 m-Marke anvisiert und beim Einwerfen hat sich gezeigt, dass diese Weite durchaus zu schaffen ist.

Im Wettkampfgeschehen klappten die Würfe nicht ganz so gut, aber mit seiner Weite belegte er bei diesen Meisterschaften den 2. Platz. Paulo schaffte im Speerwurf 40,25 m und belegte damit Platz Sieben.

L. Winterstein



**Theaterverein
Teutschenthal**
Merkerstraße 30
06179 Teutschenthal



Veranstaltungsvorschau August 2022

**Sonntag, 28.08.2022 ab 15.00 Uhr -
„Tanztee im TTT“**

Livemusik zum Tanzen von und mit Wolfhard Schulze und Wolfgang Pächtz

Neuigkeiten auch unter:

www.dorftheater-teutschenthal.de

Programmänderungen vorbehalten.

Vorbestellungen bitte unter 034601/21133

Liebe Theaterfreunde,

wie in der letzten Ausgabe des Würde/Salza-Spiegels berichtet, werden wir nach der Sommerpause wieder anspruchsvolle Veranstaltungen anbieten.

Wir sind bereits gut vorbereitet und beginnen am Sonntag, den 28.08.2022 ab 15.00 Uhr mit unserer neuen Veranstaltungsreihe unter dem Titel „Tanztee im TTT“.

Unsere Ensemblemitglieder Wolfhard Schulze und Wolfgang Pächtz werden Ihnen mit Livemusik ein Programm der besonderen Art anbieten.

Wir sind davon überzeugt, dass nach der langen Covidpause soziale Kontakte, Gemeinschaftsgefühl und Zusammenhalt mit Musik und Tanz wieder gefestigt und gepflegt werden können.

Mit dieser neuen Veranstaltungsreihe wollen wir unsere treuen Besucher ansprechen und darüberhinaus auch anderen Hobbymusikern Gelegenheit geben, sich bei uns zu präsentieren.

Wir empfehlen Eintrittskarten im Voraus zu bestellen, da aufgrund des notwendigen Flächenbedarfs die Bestuhlung dem angepasst werden muss.



Wie bereits in der Mitteldeutschen Zeitung angekündigt und zum Sommerfest am 25.06.2022 vorgestellt, ist es uns gelungen, gemeinsam mit unserem Heimatforscher Herr Mike Leske eine Broschüre über die im Jahr 1929 errichtete Bauhaussiedlung, die auch unter der Bezeichnung „Neu-Jerusalem“ in die denkmalpflegerische Konzeption der Gemeinde aufgenommen wurde, fertigzustellen.

In der damals im Jahr 1929 erbauten modernsten Schule Europas, befindet sich heute in dem dazugehörigen Fest- und Mehrzwecksaal unser Theater.

Sie können diese Broschüre zu unseren Vorstellungen oder auch in der Bücherei Teutschenthal erwerben.

Informieren Sie sich weiter über unsere Veranstaltungen, die wir im Würde/Salza-Spiegel veröffentlichen.

Bleiben Sie uns treu und vor allem gesund.

In diesem Sinne freuen wir uns auf ein Wiedersehen in unserem Theater.

Dr. Günter Scholz

SV Eintracht 90 Teutschenthal e.V.

Fussballanfänger





Fussballspieler mit Erfahrung



Du willst Fußball spielen, Teamgeist und Fairness lernen?

Spielen ohne Leistungsdruck





Du suchst eine neue Herausforderung



Du suchst Leute die deine Leidenschaft am Fußball teilen?

Dann bist du bei uns richtig die SV Eintracht 90 Teutschenthal sucht sportlichen Nachwuchs zwischen 5 und 16 Jahre alt

Trainingsort : Sportplatz Brandberge

Kontakt: Daniel Kutschera (Jugendleiter/Übungsleiter)
0176/61645658 SVEintracht90Teutschenthal@web.de









Pressemitteilung OBS Saalekreis

Die OBS Omnibusbetrieb Saalekreis GmbH ist im Landkreis für das Angebot des Bus Linienverkehrs von Teutschenthal im Westen über Wettin-Löbejün im Norden bis nach Großkugel bzw. Günthersdorf im Südosten zuständig. In den vergangenen Jahren erweiterte das Busunternehmen sein Liniennetz stetig und bietet viele Verbindungen im Stundentakt an.

Andreas Fischer, Leiter Verkehrsmanagement der OBS nannte hier u.a. die Linie 308, die von Montag bis Freitag im Zeitraum von 5:00 bis 19:00 Uhr von Müllerdorf über Salzmünde und Halle fährt oder über die Anbindung zwischen Löbejün und Halle. Hier fahren zwei Linien jeweils im Stundentakt. Auch zwischen Landsberg und der Saalestadt gibt es eine Busverbindung, die stündlich nach Halle fährt, sodass man in nur 27 Minuten vom Markt in Landsberg am Steintor in Halle sein kann. „In regelmäßigen Abstimmungen mit dem Landkreis Saalekreis besprechen wir mögliche Fahrplanerweiterungen sowie die Einrichtung zusätzlicher Haltestellen, um den Bürgerinnen und Bürgern im Saalekreis bestmögliche Busverbindungen anbieten zu können. Mit der Einführung der drei neuen Linien zum Schuljahresbeginn 2022 werten wir das bereits vorhandene Fahrplanangebot nochmals auf“, so Fabian Watzke, Kaufmännischer Leiter der OBS.

Die Gemeinde Teutschenthal ist durch einen stündlich fahrenden PlusBus (Linie 312) mit Halle verbunden, der von Montag bis Freitag zwischen 5:00 und 21:00 Uhr pendelt sowie auch am Wochenende. Diese Linie wird zum Fahrplanwechsel nochmal um 10 min beschleunigt. Mit der neuen Saale-Würde-Linie (Linie 326) erhält die Gemeinde ab 25. August 2022 nun eine Busverbindung nach Merseburg. Bürgermeister Tilo Eigendorf ist froh über diese Entwicklung: „Viele unserer Einwohnerinnen und Einwohner arbeiten in Halle oder nutzen die Stadt für Erledigungen. Mit den bereits bestehenden Busverbindungen wurden bereits wichtige Schritte gemacht, um den öffentlichen Nahverkehr für die Gemeinde Teutschenthal attraktiver und bürgerfreundlicher zu gestalten. Mit der neuen Saale-Würde-Linie haben wir nun auch eine direkte Anbindung zur Kreisstadt. Ein absoluter Mehrwert, um die persönlichen Anliegen in der Kreisverwaltung in Merseburg erledigen zu können. Aber auch darüber hinaus ist die Domstadt Merseburg einen Ausflug wert.“

Ab 25. August wird zudem die Anbindung an den Star Park mit der neuen Linie 341 verbessert, die dann alle 60 Minuten zwischen Halle-Büschdorf und Queis pendelt. Zusammen mit der heutigen Linie 351 entsteht somit ein 30-Minuten-Takt nach Queis und in den Star Park. Darüber hinaus hat die Hallesche Verkehrs-AG zum 1. Juli den Star Park Express eingeführt und damit zwei Express-Buslinien aus der Stadt Halle in den stetig wachsenden Industriepark geschaffen.

Die Götschetal-Linie verbessert als dritte neue Linie der OBS den Busverkehr zwischen Teicha – Gutenberg – Sennewitz und Halle-Trotha. Zu der bereits bestehenden Linie 301, die stündlich von Montag bis Freitag zwischen 5:00 und 20:00 Uhr fährt, erweitert die neue Linie 302 das Angebot für die Einwohnerin-

nen und Einwohner der Gemeinde Petersberg um eine zusätzliche Busverbindung im Stundentakt. Alle o.g. drei neuen Linien fahren von Montag bis Freitag im Zeitraum von 6:00 bis 19:00 Uhr stündlich. Die Umsetzung der neuen Buslinien erfolgt im Rahmen des ÖPNV-Modellprojektes STADTLand+ unter Förderung des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr. „In einem Flächenlandkreis wie dem Saalekreis ist es wichtig, dass wir das Angebot für den öffentlichen Nahverkehr für unsere Einwohnerinnen und Einwohner stetig verbessern und ausbauen. Zum einen, um unseren älteren Bürgerinnen und Bürgern Flexibilität und Selbstständigkeit zu geben und zum anderen um mit Blick in die Zukunft, den Verkehr nachhaltig zu gestalten“, betonte Landrat Hartmut Handschak (parteilos).

(Quelle: OBS Saalekreis GmbH)

Anzeigenteil
